

Nach starker Anfangsphase: SG 99 gewinnt 3:0 gegen Hochwald Zerf



Die SG 99 Andernach ist zurück auf der Erfolgsspur. Nach zwei sieglosen Spielen setzten sich die Bäckerjungen mit einem 3:0-Heimsieg gegen die SG Hochwald Zerf weiter in der Rheinlandliga-Spitzengruppe fest. „Ich finde, wir haben das gut gemacht“, sagte Trainer Kim Kossmann. „Wir wollten von vornherein aggressiv und bissig sein, was uns die letzten Wochen ein bisschen gefehlt hat.“

Es war die Anfangsphase, die in einer eigentlich offenen Begegnung den entscheidenden Unterschied machte. Nach starker Vorarbeit von Daniel Kossmann sorgte Hakan Kūlahcioglu für das frühe 1:0 (6.). Tobias Wagner erhöhte nach einem Eckball mit einem Schuss aus der zweiten Reihe auf 2:0 (19.). Spätestens ab Mitte der ersten Halbzeit zeigte sich dann auch, wie wertvoll die frühe Führung war. Die Gäste, die zuletzt den Oberligisten FSV Salmrohr aus dem Rheinlandpokal warfen, deuteten mehrfach ihre Klasse an. Tobias Lenz (23.) und Peter Irsch (28.) vergaben beste Chancen auf den Anschlusstreffer.

„In der ersten Halbzeit hatten wir vielleicht das ein oder andere Mal Glück“, sagte Kossmann. Kurz vor der Pause hätte Ole Conrad allerdings das Spiel auch aus Andernacher Sicht vorentscheiden können, als er aus kurzer Distanz nur den Pfosten traf (45.+1).

Nach Wiederanpfiff fiel das Verwalten für die Andernacher dann deutlich leichter. Das lag auch an einer gelb-roten Karte gegen Gästespieler Nils Hemmes (57.). Das Spiel verflachte und war nach einer schönen Einzelaktion von Daniel Kossmann schließlich endgültig entschieden. Von rechts zog der Andernacher Angreifer nach innen und setzte den Ball zum 3:0 ins kurze Eck (79.).

Kim Kossmanns Fazit fiel entsprechend positiv aus. „Wir haben zu Null gespielt und zuhause ein Spiel gewonnen. Ich bin total zufrieden“, sagte der Andernacher Trainer, der zuvor nach eigener Aussage viel Respekt vor den spielstarken Gästen hatte. Für besagte Null zeichneten am Samstag zwei ungewohnte Gesichter verantwortlich. Stammkeeper Steffen Weber ist nach seiner Schiedsrichterbeleidigung in Ellscheid für drei Wochen gesperrt. Stattdessen stand Lars Bockheiser von Beginn an im Tor. Als der verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste, debütierte auch noch Jannis Koch zwischen den Pfosten. „Das ist einfach ein

Super-Typ“, sagte Kossmann nach dessen erstem Einsatz.

Es spielten: Bockheiser (31. Koch), Hoffmann, Schmitz, Unruh, Heider, Hild (66. Homfeld), Wagner, Oligschläger (62. Dolon), Conrad, Külahcioglu (73. Kubatta), Kossmann

SR: Thomas Höfer (Urmitz)

Zuschauer: 200

Tore: 1:0 Külahcioglu (6.), 2:0 Wagner (19.), 3:0 Kossmann (79.)

Besonderheit: Gelb-rote Karte gegen Hemmes (57., Hochwald) wegen wiederholten Foulspiels

Das nächste Spiel bestreitet die SG 99 Andernach am Samstag, 16. Oktober in Trier. Dann treffen die Andernacher im Spitzenspiel auf den FSV Trier-Tarforst (1., 20 Punkte).

(mlat)